

Prof. Dr. Alfred Toth

Drei Typen von systemischen Abschlüssen

1. Im folgenden wird gezeigt, daß es bei Colinearität (vgl. Toth 2015) nicht nur die beiden Fälle $S^* = S$ und $S^* \neq S$ gibt, sondern auch eine Vermittlungsrelation $R = [[S^* = S], [S^* \neq S]]$. Im Falle von $S^* = S$ fungiert das System als "Eigenabschluß", d.h. es ist $E = S^*$, und dies setzt notwendig $U = \emptyset$ voraus. Dagegen setzt $S^* \neq S$ das Bestehen der vollständigen triadischen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ voraus. Die Vermittlungsrelation definiert somit die ontische Alternanz zwischen diesen beiden Fällen.

2.1. $E = [S^* = S]$



Rue Visconti, Paris

2.2. $E = [S^* \neq S]$



Rue de Lunéville, Paris

2.3. $E = [[S^* = S], [S^* \neq S]]$



Rue de la Solidarité, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ein allgemeines Modell für Colinearität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

15.10.2015